

überzeugen

bewegen

verändern


Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

Dies und Das aus Hannover



Ausgabe 3/2021





3 - 2021

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)	2
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!	2
Aktion Adventskerzen: Machen Sie mit!	3
Anträge für Ehrungen des NLV	3
Sommergespräche: für mehr Klarheit bei der Wahl	3
Zum Digitaltag ist der NLV das erste Mal live gegangen	5
LandeslandFrauentag: Save the date!	5
Coworking: Das war die Roadshow	6
Projekt: Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen	6
Herzlichen Glückwunsch zur Verdienstmedaille!	7
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement	8
In stillem Gedenken	8
Pressemitteilungen des NLV	9
Pressemitteilungen des dlv	10
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	12
KV Springe	12
LFV Gerdau-Eimke	12
LFV Hameln	13
LFV Neuenkirchen	13
KV Lüneburg	14
KV Wesermünde	14
KV Wesermünde	15
KV Mittelweser	15
LFV Diepholz	16
LFV Uslar	17
LFV Wilstedt	17
LFV Auetal	18
LFV Stade	18
KV Celle	18
KV Holzminden	19
KV Zeven	20
LFV Auf dem Delm	20
LFV Lachendorf	20
LFV Auetal	21
LFV Kirchgellersen	21
LFV Mandelsloh	22
LFV Schwarmstedt	22
LFV Moringen	23
LFV Nienburg	23
KV Diepholz	23
LFV Brome	24
LFV Neuenkirchen	24
LFV Brome	25
LFV Pattensen u. U.	25
LFV Auetal	26
LFV Brackel-Hanstedt	26
LFV Wohldenberg	27
LFV Syke	27
LFV Springe	28
LFV Wietzen u. U.	28
LFV Hoya	28
JLF Stendorf u. U.	29
LFV Salzgitter-Lesse	30
LFV Vorsfelde u. U.	30
LFV Wülfingen	31
Termine im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.	32

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlv)	X
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	X
Termine im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.	X
Anlagen	X



3 - 2021

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Bislang haben uns in der Hilfsaktion „Land-Frauen helfen LandFrauen“ zugunsten der von der verheerenden Flutkatastrophe Betroffenen mehr als 33.000 Euro (Stand 23. September) erreicht.

„Ich danke allen Spenderinnen und Spendern auf das Herzlichste für Ihre gelebte Solidarität!“, sagt unsere Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

Sie steht im Austausch mit den LandFrauenverbänden vor Ort, damit die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Sie hat mit Jutta Kuhles (Rheinischer LandFrauenverband) und Gudrun Breuer (LandFrauenverband Rheinland-Nassau) Kontakt aufgenommen.

Eine Idee, hat eine sehr positive Resonanz gefunden: im nächsten Jahr, wenn die Lage sich etwas stabilisiert hat, betroffenen LandFrauen eine Auszeit zu ermöglichen, ggf. gemeinsam „Ferien auf dem Bauernhof“.

Wenn vorher organisierte Soforthilfe nötig und möglich ist, werden die Vorsitzenden der LandFrauenverbände in den Krisenregionen sich bei uns melden. Ggf. wäre es toll, wenn aus den Kreisverbänden hilfsbereite Frauen zum Einsatz fahren. Mögliche Beispiele: Weinflaschen säubern und neu etikettieren, Hilfe bei der Weinlese oder eine Dorfmitte neu begrünen.

Mit den Kreisverbänden haben wir diesen Vorschlag beim Hauptausschuss diskutiert.

Wir nehmen gern noch weitere Spenden entgegen:

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e. V.

Konto: IBAN DE93 2505 0180 0910 1821 16

Stichwort: „LandFrauen helfen LandFrauen“

Bank: Sparkasse Hannover

Bitte beachten Sie: Wir dürfen leider **keine** Spendenquittungen ausstellen.



Aktion Adventskerzen: Machen Sie mit!

Machen Sie mit bei der LandFrauen-Aktion zum Advent! Alle LandFrauen sind aufgerufen, an jedem Adventssonntag ein zur Straßenseite gewandtes beleuchtetes Fenster mit einer Kerze mehr zu schmücken. Denn Licht vertreibt Dunkelheit, macht es wärmer, gibt Hoffnung – und verrät bei dieser Aktion allen Eingeweihten: „Hier wohnt eine LandFrau!“. Die Kerzen sind ein Zeichen für den Zusammenhalt der LandFrauen.



icon-icons.com/Anastasia Kolisnichenko

Und so gehen Sie vor: Basteln Sie aus rotem und gelbem Tonkarton anhand der Muster, die dieser Ausgabe von „Dies und Das aus Hannover“ beiliegen, die Adventskerzen. Am besten machen Sie daraus eine gemeinsame Bastelaktion. Wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind, können Sie sich dazu treffen.

Die Idee stammt von den LandFrauen Althütte (KV Hohenlohe, Baden-Württemberg).

Anträge für Ehrungen des NLV



Die Richtlinie für Anträge auf Auszeichnungen im NLV wurde aktualisiert und bei der Hauptausschusssitzung im September vorgestellt. Neu ist, dass nur Vereins- bzw. Kreisvorsitzende und deren Stellvertreterinnen, Mitglieder von Vorsitzendenteams sowie Beraterinnen der LWK und Präsidiumsmitglieder des NLV die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen, unsere höchste Auszeichnung, erhalten können. Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie die Anträge auf dem vorgesehenen Formular einreichen. Die Anträge müssen dem NLV mindestens 6 Wochen vor dem Termin der Ehrung vorliegen. In der Anlage zu dieser Ausgabe des Dies und Das aus Hannover finden Sie die Richtlinie sowie den Antrag für Ehrungen in der aktuellen Version. Beides können Sie auch im internen Bereich unserer Website downloaden.

Sommergespräche: für mehr Klarheit bei der Wahl ...

Mit seinen live übertragenen Sommergesprächen „Auf einen Kaffee mit ...“ haben wir Vertreter*innen demokratischer Parteien zur Diskussion gebeten. „Ziel unserer Sommergespräche war, im Vorfeld der Kommunalwahlen zu verdeutlichen, welche Antworten Politiker*innen verschiedener demokratischer Fraktionen auf wichtige LandFrauenforderungen geben“, sagt die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

In Schwitschen (Visselhövede) fragte Ende Juli Moderatorin Janina Tiedemann bei Karin Logemann (SPD), Helmut Dammann-Tamke (CDU), Horst Kortlang (FDP) und Dr. Cord Stoyke (Ministerium für Ernährung) ihre Vorhaben zum Thema „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ ab.

Die Diskutierenden waren sich einig: Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung müssen frühzeitig vermittelt werden. Ein erster Schritt ist die Einführung des



3 - 2021

Hauswirtschaftsführerscheins, den das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft in Niedersachsen (ZEHN) voranbringt.

Wie wichtig Ernährungsbildung auch beim Klima- und Umweltschutz ist, ergab das zweite Sommergespräch Mitte August in Bodenwerder (Holzminden). Denn durch mehr Bildung in diesem Bereich kann die massive Lebensmittelverschwendung verringert werden. Welche Punkte Martin Bäumer (CDU), Gerd Hujahn (SPD), Christian Meyer (Bündnis 90/die Grünen) und Hermann Grupe (FDP) bei Klima- und Umweltschutz außerdem wichtig sind, erfragte die Moderatorin Tomma Hangen.



Sommergespräche des NLV wurden live gestreamt. Beim dritten Sommergespräch diskutierten Staatssekretär Stephan Manke, Petra Tiemann (SPD), Jörn Schepelmann (CDU), Tomma Hangen (Moderation), Jörg Bode (FDP) und Heiko Sachtleben (Bündnis 90/Grüne) (v. l.)

Am 9. September schließlich ging es ebenfalls unter der Moderation von Tomma Hangen in Hofschwicheldt (Peine) um die „Stärkung des Ehrenamtes und gerechte Chancen“. Sehr kontrovers waren die Meinungen von Staatssekretär Stephan Manke, Jörn Schepelmann (CDU), Petra Tiemann (SPD), Heiko Sachtleben (Bündnis 90/die Grünen) und Jörg Bode (FDP), welche Maßnahmen zu Bürokratieabbau, gerechten Chancen in der Bildungspolitik und Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt führen.

Die Aufzeichnungen der Sommergespräche sind unter diesen Links zu finden:

Sommergespräch 1: <https://www.youtube.com/watch?v=v4mr9DGudMg>

Sommergespräch 2: <https://www.youtube.com/watch?v=rETHhh0AjSM> .

Sommergespräch 3: <https://www.youtube.com/watch?v=mFR1osbLG-o>

Die Sommergespräche haben im Rahmen des Projekts „Demokratie meint dich! – Frauen fairtreten im ländlichen Raum?“ stattgefunden. Kulisse für die Gespräche waren die jeweils aktuellen Standorte der Roadshow im Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“.



3 - 2021

Zum Digitaltag ist der NLV das erste Mal live gegangen

Coworking im ländlichen Raum ist ein großes Zukunftsthema und der NLV ist mittendrin. Am 18.06., dem bundesweiten Digitaltag haben wir die Veranstaltung „Arbeit 4.0: Coworking und Digitalisierung im ländlichen Raum“ mit Podiumsdiskussion gestreamt.

Auf dem Podium ging es vor der Kulisse des Coworking-Containers in Bolzum um die Chancen von Coworking, darum, was der neue Trend für den ländlichen Raum und für Frauen bedeuten kann, um praktische Erfahrungen und wie die Stadt Sehnde den



Diskutierten am Digitaltag: Hans-Albrecht Wiehler, Susanne Schreiber-Beckmann, Ministerin Birgit Honé und Kristina Haack (v. r.), Moderation: Birgit Wessel (re.)

Coworking-Trend aufgreift. Auf dem Podium diskutierten Ministerin Birgit Honé (Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung), Susanne Schreiber-Beckmann (CelleCreativ e. V.), Kristina Haack (Stadt Sehnde), Silvia Klass (Exista Uelzen), Hans-Albrecht Wiehler (Büro Niedersachsen CoWorkLand eG). Treffen sagte Hans-Albrecht Wiehler in seinem Schluss-State-ment: „Coworking im ländlichen Raum ist ein schlafender Riese, der gerade erwacht.“

Die Veranstaltung können Sie unter folgendem Link nachträglich anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=WO-9KvN8sNQ>

LandeslandFrauentag: Save the date!



Schon jetzt vormerken: Den Termin für unseren LandeslandFrauentag am 5. Mai 2022 in Hannover!



3 - 2021

Coworking: Das war die Roadshow

Coworking-Impulse gesetzt: Insgesamt haben wir sechs Coworking-Container an sechs Standorten für jeweils 4 Wochen aufgestellt und so in der jeweiligen Region das Thema Coworking bekannter gemacht.

Mit dem Abbau des letzten Containers auf Hofschwicheldt bei Peine endet die aktive Projektphase.

An den sechs Standorten (Wittingen, Schneverdingen, Bolzum, Schwitschen, Bodenwerder, Hofschwicheldt) kam das Thema „Coworking“ sehr gut an.

An vier von sechs Standorten entstehen dauerhafte Coworking-Spaces. Auch an zwei weiteren Standorten, die sich im Rahmen der Wettbewerbsausschreibung für einen Coworking-Container beworben haben, wurde inzwischen erfolgreich ein dauerhafter Coworking-Space eröffnet.



Am Coworking-Container in
Hofschwicheldt bei Peine

Neben Politiker*innen, die vor Ort waren und einen Coworking-Container besucht haben, haben auch die jeweiligen LandFrauenvereine neue Kooperationspartner gefunden und eine neue Zielgruppe potenzieller zukünftiger LandFrauen angesprochen.

LandFrauen haben mit dem Projekt gezeigt, dass sie offen für neue Themen sind und „am Puls der Zeit“ agieren.

Bei der Abschlussveranstaltung des Projektes am 20.11.2021 im Mehrgenerationenhaus in Waffensen wird Coworkland, unser Kooperationspartner in diesem Projekt, die Ergebnisse aus der Roadshow vorstellen. Daniela Behrens, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, hat bereits zugesagt. Das Projekt wird von ihrem Ministerium gefördert.

Projekt: Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen

Das Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ ist das Nachfolgeprojekt zu „Kochen mit Kindern“. Die Trägerschaft des Projektes liegt beim Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems. Das heißt, dass sämtliche Aktionstage über den Schwesterverband abgewickelt werden.

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)



3 - 2021

Das Projekt gliedert sich in drei Module:

1. **„Kochen mit Kindern“**: Wie gehabt können hier Aktionstage angefragt und abgerechnet werden. Geplant sind für 2021 in diesem Modul insgesamt 220 Aktionstage, 1 Basis- und 4 Aufbauschulungen.
2. **„Gärtnern mit Kindern“**. Bei der Zielgruppe Grundschule soll es dabei darum gehen, mit den Kindern Gemüse, Obst und Kräuter zu säen, zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten. Für dieses Modul haben bereits erste Qualifikationslehrgänge mit Beraterinnen der Landwirtschaftskammer stattgefunden. Die Anmeldeinformationen haben wir Ihnen jeweils zugeleitet.
3. **„Fit für den Alltag“**. Dieses Modul befindet sich noch in der Planung. Die Zielgruppe sind die **Jahrgangsstufen 5 bis 10 an allgemeinbildenden Schulen**. Die Grundidee hinter diesem Modul ist: LandFrauen unterstützen mit ihrer Expertise und Fachwissen als außerschulischer Experte beim Erwerb von Alltagskompetenzen beispielsweise in Form von Aktionstagen, Unterrichtsbesuchen oder als Praxiskontakt.
Themen können unter anderem sein:
 - Ernährung/Lebensmittelzubereitung
 - Kleidungs- und Wäschepflege, nachhaltiger Umgang mit Textilien (z. B. Upcycling)
 - Finanzmanagement
 - Schlüsselkompetenzen im Alltag

Bei Interesse an dem Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ wenden Sie sich an den Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems:

Simone Malz: Simone.Malz@lwk-niedersachsen.de oder Telefon: 0441 801806

Herzlichen Glückwunsch zur Verdienstmedaille!

Auf Antrag des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover hat

Sabine Block (Vorsitzende KV Lüneburg)

für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement am 1. Juli 2021 die Verdienstmedaille des Bundes erhalten.

Cornelia Könneker (ehem. Vorsitzende KV Peine)

hat für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement am 23.08.2021 die Verdienstmedaille des Landes Niedersachsen erhalten.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank für das große Engagement, Ihr habt es verdient!



Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Aufgrund der Pandemie sind wir nicht in jedem Fall sicher, welche beantragten Ehrungen tatsächlich durchgeführt worden sind.

Um Falschmeldungen zu vermeiden, haben wir Sie per E-Mail gebeten, uns zu den erfolgten Ehrungen noch einmal eine Rückmeldung zu geben.

Wir veröffentlichen die erfolgten Ehrungen dann gebündelt in der Ausgabe 4/2021 des „Dies und Das aus Hannover“.

Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

In stillem Gedenken

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover trauert um

sein ehemaliges Vorstandsmitglied

Margrit Korthöber

Trägerin des Niedersächsischen Verdienstkreuzes 1. Klasse, *verstorben am 13.06.2021*

seine ehemalige Geschäftsführerin (1965–1988)

Lisa Tamke

verstorben am 04.06.2021

die Beraterin der Kreisverbände Alfeld und Hildesheim

Heike Reißmeyer

nach kurzer schwerer Krankheit verstorben am 22. Juli



Pressemitteilungen des NLV

Richtiger Schritt auf dem Weg zum Schulfach für Alltagskompetenzen

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover begrüßt die Einführung eines „Hauswirtschaftsführerscheins“ in Niedersachsen. Das Ziel des Verbandes bleibt jedoch ein Schulfach für „Ernährungs- und Verbraucherbildung“.

Wie in dieser Woche bekannt wurde, ist in Niedersachsen auf Initiative des Verbraucherschutzministeriums ein Hauswirtschaftsführerschein auf den Weg gebracht worden. „Dass sich nun endlich etwas tut, Alltagskompetenzen in Schulen zu bringen, ist ein wichtiger und richtiger Schritt“, sagt Dörte Stellmacher. „Denn jungen Menschen fehlen oft Kenntnisse in den Bereichen wie Finanzen, Verträge, Ernährung oder auch Haushaltsführung. Und das sind Kenntnisse, mit denen sich der Alltag eines selbstbestimmten Lebens leichter und gesünder gestalten lässt“, ergänzt die Vizepräsidentin Nord des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV).

Noch weit entfernt ist der Hauswirtschaftsführerschein jedoch von der NLV-Forderung nach einem verbindlichen Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen. Der Verband hatte im vergangenen Jahr in einer Petition 15.500 Unterschriften für dieses Ziel gesammelt. Der Haushaltsführerschein steht zunächst nur Lehrkräften zur Verfügung, die einen fachlichen Hintergrund aus der Hauswirtschaft mitbringen, allgemeinbildende Schulen sollen erst später in den Fokus rücken.

„Die Einführung des Hauswirtschaftsführerscheins zeigt, dass das Problem erkannt ist, bis zu einer zufriedenstellenden Lösung ist es aber noch ein weiter Weg. Damit Alltagskompetenzen in allen Klassen allgemeinbildender Schulen unterrichtet werden können, ist es dringend notwendig, Fachlehrerinnen und Fachlehrer auszubilden, also einen Studiengang dafür einzurichten“, fordert Stellmacher.

Pressemitteilung vom 10. Juni 2021

Pressemitteilungen des dlv

Nachhaltiger Fleischkonsum - mit Ernährungskompetenzen für Gesundheit und Klima

Die Mitgliederversammlung hat am 6. Juli 2021 ein Positionspapier zum nachhaltigen Fleischkonsum verabschiedet.

Zusammenfassung – Forderungen an die Politik:

- Ernährungspolitik muss an der Wahlfreiheit in einer nachhaltigen Ernährungsumgebung und an den Ernährungskompetenzen der Menschen ansetzen. Anreizsysteme (wie beispielsweise Nudging) sind Sanktionen vorzuziehen.
- Der dlv fordert die Politik auf Bundes- und Landesebene auf, auf den bereits erzielten Erfolgen bei der Verankerung der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung aufzubauen, indem Lehrinhalte einschließlich Nachhaltigkeitsthemen verpflichtend eingeführt und vermittelt werden. Die Lehrkräfteaus- und Fortbildung muss entsprechend reformiert werden.
- Zur Vermittlung nachhaltiger Ernährungsweisen muss eine, über die schulische Bildung hinausgehende, Kompetenzvermittlung unterschiedlicher Zielgruppen unterstützt und finanziell gefördert werden. Es braucht Qualifizierungsangebote und mehr Aufklärung für Erwachsene, mehr Öffentlichkeitsarbeit, neue Wege im Dialog zwischen Politik und Gesellschaft sowie einen fortdauernden Erzeuger-Verbraucher-Dialog.
- Die Politik in Deutschland muss im Zusammenspiel mit der EU-Ebene für Rahmenbedingungen sorgen, die eine Zukunft der Nutztierhaltung in Deutschland im Dreiklang von Ökologie, Ökonomie und Soziales und Ernährungssicherung ermöglicht.
- In der Gemeinschaftsverpflegung muss ein verpflichtender Anteil an regionalen Produkten, Fleisch mit einbezogen, eingeführt und entsprechend staatlich gefördert werden.

➤ Das komplette Positionspapier können Sie abrufen unter
<https://www.landfrauen.info/publikationen>

LandFrauen-Petition: 101.158 Unterschriften für wohnortnahe Geburtshilfe

101.158 Menschen unterstützen mit ihrer Unterschrift die Forderung des Deutschen LandFrauenverbandes e.V. (dlv) für eine bessere medizinische Versorgung von Schwangeren und Müttern im ländlichen Raum. In der Petition auf www.change.org „Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!“ fordert der dlv die aktuelle und zukünftige Bundesregierung sowie die Konferenz der Gesundheitsminister auf, endlich für eine gut erreichbare ärztliche Versorgung von (werdenden) Müttern einzutreten. Dlv-Präsidentin Petra Bentkämper übergibt die Petition heute virtuell an Dr. Thomas Gebhart, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit. Darin fordert der Deutsche LandFrauenverband:

Das Schließen von Geburtsstationen und Kreißsälen zu stoppen;



3 - 2021

- Die Ansiedlung von Hebammen in Kooperation mit Gynäkologinnen und Gynäkologen aktiv zu fördern und durch Etablierung medizinischer Versorgungszentren sicher zu stellen;
- Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen und bei der Gesundheitsministerkonferenz der Länder fest zu verankern.

„So viele Menschen haben uns in unserem Anliegen unterstützt, die medizinische Versorgung von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern. Denn es darf nicht sein, dass Schwangere in Not geraten, weil immer mehr Kreißsäle und Geburtsstationen auf dem Land schließen“, sagt Petra Bentkämper. Für das Bundesgesundheitsministerium sagt Dr. Thomas Gebhart bei der Übergabe der Unterschriften: „Die Bundesregierung und der Gesetzgeber sind sich der Herausforderung der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, flächendeckenden Versorgung der Versicherten bewusst. Schon in der Vergangenheit wurden gerade mit Blick auf die Geburtshilfe hierzu vielfältige Maßnahmen ergriffen und auch weiter gilt es, die Versorgungssituation kontinuierlich zu überprüfen und etwaigen Fehlentwicklungen gegenzusteuern. Daher begrüße ich nicht nur die wichtige Arbeit des Deutschen LandFrauenverbandes, sondern insbesondere, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift für die wohnortnahe Geburtshilfe einsetzen.“

Gab es im Jahr 2000 noch 1.142 Fachabteilungen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, waren es laut Statistischem Bundesamt 2018 nur noch 778. Darüber hinaus ergab eine Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe an Geburtshilfekliniken im November 2017, dass in den vorangegangenen sechs Monaten mehr als 35 Prozent der Kliniken Schwangere mindestens einmal abgewiesen haben. Die Zahlen bestätigen, dass eine gut erreichbare Geburtshilfe im ländlichen Raum nicht mehr gewährleistet ist.

Pressemitteilung vom 3. September 2021



3- 2021

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)

Landwirtschaft für kleine Hände

KV Springe

Ilsemarie Heine als Vorsitzende des Kreisverbandes der Springer LandFrauen hatte den Kindergarten Hachmühlen auf ihren Familienbetrieb eingeladen um an der Aktionswoche "Landwirtschaft für kleine Hände" 2021 teilzunehmen- unterstützt von einigen Landbienen. Heine begrüßte mit Elisabeth Brunkhorst (Präsidentin des Niedersächsischen Landesverbandes) die sechzehn Mädchen und Jungen. Wer war schon mal auf einem Bauernhof? Drei Kinder meldeten sich: eins hatte ein Pferd gestreichelt, ein Kindergeburtstag brachte Kühe näher und ein Junge war schon zweimal auf dem Mähdrescher mitgefahren. Der beeindruckend große Claas Lexion 740 schon beim Eintreffen. In Gruppen durften alle Kinder mit Christoph Heine oben Platz nehmen, ebenso auf dem Traktor Fendt 720 mit Wilhelm Heine. Verschiedene Erlebnisstationen waren unter dem Schauer aufgebaut: eine Malstation, ein Memory und eine Fühlkiste mit landwirtschaftlichen Produkten. Auch die verschiedenen Getreidesorten wurden an Sträußen aus reifendem Korn erklärt. Christel Waldeck hatte zwei „Vorwerk“ Glucken mit ihren Küken mitgebracht in mobilen Gehegen. Die weichen Küken durften gestreichelt und sogar vorsichtig auf die Hand genommen werden. Höhepunkt waren zwei klitzekleine Ferkel, die in der Nacht zuvor geboren waren - auch sie fühlten sich noch so samtig weich an. Die Jungen und Mädchen erlebten die Landwirtschaft auf kindgerechte Art mit allen Sinnen. Sie konnten hören, riechen, fühlen und sehen, wie es auf einem landwirtschaftlichen Betrieb zugeht.



LFV Gerdau-Eimke

Die Kinder besuchten mit ihren Erzieherinnen und in Begleitung dreier LandFrauen Gerdau-Eimke den Hof Constien in Bargfeld. Die Tour startete am Kindergarten, wo bereits ein Trecker mit Anhänger auf sie wartete. Es wurden Kartoffeln geerntet und jedes Kind konnte einen kleinen Sack mitnehmen. Im Anschluss durften die Schweine, Hühner, Kaninchen, Heidschnucken, Pferde und Esel bestaunt und auch gestreichelt werden. Wer Lust hatte konnte auf einem Esel reiten oder in der Strohburg toben. Zwischendurch gab es zur Stärkung Muffins und Hoflimonade. Die Kinder hatten eine Menge Spaß und sammelten viele neue Eindrücke - mit all ihren Sinnen.



3- 2021

LFV Hameln

Viele bunte Luftballons begrüßen die Kindergartenkinder auf dem Bauernhof. An diesem Vormittag dürfen sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Elke und Harm-Hinrich Meyer in Groß Hilligsfeld riechen, fühlen, schmecken, hören und mit eigenen Augen sehen, wie moderne Landwirtschaft funktioniert. Zu Besuch waren die erste Vorsitzende des Hamelner



LandFrauen-Vereins, Petra Hilty und die Vizepräsidentin Süd des Niedersächsischen LandFrauenverbands, Heike Schnepel. „Kinder haben heute häufig kaum eine Vorstellung, wie es auf einem modernen Bauernhof aussieht und woher unsere Lebensmittel stammen. Durch das Projekt gewinnen sie erste Eindrücke davon, wie Tiere in unserer heutigen Landwirtschaft gehalten werden und wo Getreide, Obst und Gemüse wachsen.“, so Heike Schnepel. Zum dritten Mal halten sich Elke Meyer und ihr Team den Tag mit großer Vorfreude frei und bereiten viele verschiedene, abwechslungsreiche Stationen für die Kinder vor. Gleich drei Kindergärten

sind in diesem Jahr in einzelnen, kleinen Gruppen und mit großer Begeisterung dabei. Die Kinder erwartet ein buntes Programm mit vielen Tieren, großen Maschinen und einer vollen Prise Bauernhof-Duft.

Bei moderner Landwirtschaft gehören natürlich auch die Maschinen dazu. Die Kinder staunen nicht schlecht, als Harm-Hinrich Meyer den Trecker startet und vorführt, wie die Spritze in voller Breite ausgefahren wird. Da ist ganz schön viel Technik im Einsatz. Am Ende darf sogar jeder noch einmal auf den Fahrersitz steigen. Mit Luftballons, Kresse und vielen neuen Eindrücken im Gepäck verlässt die letzte Kindergartengruppe den Hof – das war ein voller Erfolg.

LFV Neuenkirchen

Auf dem Hof Meyer in Schwalingen konnten in den vergangenen Tagen 10 Kindergarten-gruppen aus Neuenkirchen und Umgebung ganz hautnahe Einblicke in die moderne Land-wirtschaft gewinnen. Die Junge LandFrau Natalie Meyer hatte ihren Hof beim Niedersächsischen Landfrauenverband für dieses Projekt angemeldet, weil die Mutter von zwei Mädchen gerne auch anderen Kindern die Landwirtschaft mit allen Sinnen erlebbar machen wollte. Ruckzuck waren deshalb alle angebotenen Termine ausgebucht und mehr als eine ganze Woche lang kamen jeden Tag KiTa-Gruppen zum Anschauen, Rinder füttern, Kälber streicheln und tränken oder Eier sammeln vorbei.

Auf dem großzügigen Hofgelände gab es viel zu entdecken: große Schlepper mit riesigen Anbaugeräten – zumindest aus Kindersicht -, ein vollautomatischer Kälbertränke-Automat, Hühnernester mit Eierschublade, versteckte Kar-toffeln im Stroh, ein zahmes Pony, das gerne kleine Reiter transportierte und große Rinder, die sich streicheln und vor allem füttern ließen. Bei einem Honigsammelspiel





3- 2021

merkten die Kleinen schnell, wie mühsam es doch die Bienen haben, bis unser Brotaufstrich eingesammelt ist.

Die einzelnen Erlebnisstationen boten neue Eindrücke und vermittelten den jüngsten Verbrauchern erste Kenntnisse über moderne Landwirtschaft. Darüber hinaus durften die Kinder im Garten und auf dem Hof spielen. Zum Frühstück gab es für alle Kinder einen Kakao und Käsehäppchen und zum Abschied einen kleinen Sack Kartoffeln, die die regionale Genossenschaft zur Verfügung gestellt hat. Und damit alle Kinder den erlebnisreichen Tag nicht so schnell vergessen, gab es noch Bücher und Malvorlagen zum Mitnachhause-Nehmen.

Bildungsarbeit/Vorträge

KV Lüneburg

Resilienz - Online Vortrag mit Dagmar Pitters von der Lebenshilfe



Der Kreisverband LandFrauen Lüneburg hat diesen Vortrag online angeboten - dabei konnten wir nicht nur Gäste aus dem Landkreis Lüneburg, sondern u. a. auch aus Rheinland-Pfalz, Verden, Hildesheim, Bremerhaven und Celle begrüßen. Wir alle haben einen sehr interessanten "Mut"-Vortrag von Dagmar Pitters gehört. Wir benötigen jede Menge Resilienz - die Widerstandskraft -, um den täglichen Anforderungen in unserem Leben gerecht zu werden und auf lange Sicht gesund zu bleiben.

Psychische Widerstandskraft ist eine Frage der Haltung gegenüber dem Leben, den Menschen mit den Widrigkeiten, die einen begegnen, umzugehen. Hast Du auch einen "Lebenskoffer", wo alle schönen Momente, die einem begegnen - seien sie auch noch sooo klein - gesammelt werden? Macht Euch

die schönen Momente bewusst, genießt sie und haltet sie in Euren Erinnerungen fest. Dann könnt ihr auf diesen Schatz einmal in nicht so guten Zeiten zurückgreifen. Ich zum Beispiel habe in dem Kaffeevollautomaten in der Firma (wo man sonst das Wechselgeld rausholt) ein 1 Cent Stück reingelegt... ich freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich reingreife und das Geld noch da ist und hoffe insgeheim, dass das noch einer tut.

Wir LandFrauen sind eine starke Gemeinschaft - auch dieses hilft manchen Frauen, die eigenen Krisen-Zeiten zu überstehen.

KV Wesermünde

„Wissen schafft Lebensraum“

Nach mehr als einem Jahr Bearbeitung als Bündnispartner für das Projekt „Wissen schafft Lebensraum“ und einem halben Jahr Bearbeitung zur Initiierung eines Ernährungsrates, konnten wir am 17. Juni 2021 unser erstes Präsenztreffen mit allen Ernährungsinteressierten an den Berufsbildenden Schulen in Schiffdorf an der Max-Eyth-Schule im Rahmen eines Netzwerktreffens durchführen.

Der Förderverein der LandFrauen Wesermünde e. V., das Niedersächsische Landvolk Kreisverband Wesermünde e. V. und die AG „Transparenz schaffen“ bearbeiten seit 13 Jahren gemeinsam das EU-Projekt „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“. Dieses Projekt für Menschen aller Altersstufen setzt sich zum Ziel,



3- 2021

Landwirte vor Ort kennenzulernen und Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erleben für Menschen aller Altersstufen. Im Rahmen des Projektes werden Betriebserkundungen (Milch-, Huhn-, Kartoffel-, Getreide-Produktion) durchgeführt, im Nachgang häufig verbunden mit „Gesund, lecker und satt aus der Region“ in den Schulen.

Seit 10 Jahren wird die Schule regelmäßig als „Umweltschule Europas“ ausgezeichnet, durch die Bearbeitung vielfältiger Umweltprojekte – „grünes Klassenzimmer“, Erasmus-Projekt „Streuobstwiese“, Bienenprojekt etc.



KV Wesermünde

Workshop LandFrauenarbeit

Mit einem zweitägigen Workshop für Mitglieder der Vorstände unserer Ortsvereine, starteten wir in dem evangelischen Bildungszentrum in Bad Bederkesa nach mehr als einem Jahr Corona-Beschränkungen wieder in die Präsenzarbeit.

Frau Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord des NLV, und Frau Heidrun Pergande, Beraterin LWK, konnten wir als Referentinnen zu den Themen „LandFrauenarbeit im Verein heute - mit Blick in die Zukunft“ und „Im Team gut miteinander arbeiten“ gewinnen.



„Was bedeutet Vorstandsarbeit für mich“, erarbeitet im Worldcafe in kl. Gruppen, brachte uns Ergebnisse voller Inspiration. Ebenso war „Gut aufgestellt in die Zukunft“ ein sehr vielfältiges Thema, das allen Teilnehmerinnen besonders am Herzen liegt. Die zeitgemäße Nutzung der sozialen Medien z. B., bewegt als ein Tages-Punkt alle Vorstände. Wie erreichen wir mit „zweigleisigem“ Arbeiten – digitale Medien und Printmedien – unsere Mitglieder aller Altersgruppen? Welche Vorteile – natürlich sind uns auch viele Nachteile bewusst – können wir zur Optimierung von

Kosten und von Arbeitsabläufen in den Vorständen nutzen?

Bei einem aktiven Themenspaziergang am zweiten Tag, war „Im Team gut miteinander arbeiten“, unser Thema, um uns dann mit Frau Pergande über unsere „Rolle“ und die „Rolle“ der weiteren Vorstands-Mitglieder im Team unseres Ortsvereins, Klarheit zu verschaffen. Dabei sind Verständnis, Akzeptanz und Respekt vor der Würde des Menschen Voraussetzung, um die vielfältigen Eigenschaften, Interessen und Fähigkeiten in einem Team zu verstehen und zu einem Team zusammenzuwachsen.

KV Mittelweser

Ehrung als Überraschung!

„Da ist uns ja eine richtige Überraschung gelungen!“, freute sich Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes (NLV) in Hannover. Das verdutzte Gesicht mit dem Kommentar: „Was wollt Ihr denn hier?“ von der ehemaligen Vorsitzenden des Kreisverbands der LandFrauenvereine Mittelweser, Annegreth Dierking, bereitete den Auftakt zu einer kleinen Feierstunde. Für ihre langjährige Landfrauenarbeit im Vorstand wurde Annegreth Dierking mit der silbernen Biene mit Niedersachsenwappen ausgezeichnet, der höchsten Ehrung des NLV.



3- 2021

Präsidentin Elisabeth Brunkhorst bettete ihre Laudatio in den Kontext von Giambattista Bodoni, dem besten italienischen Buchdrucker des Klassizismus: „Die Buchstaben haben dann Anmut, wenn sie nicht mit Unlust und Hast, auch nicht mit Mühe oder Fleiß, sondern mit Lust und Liebe geschrieben sind!“.



Gabriele Lübber, Nachfolgerin als KreislandFrau, skizzierte einen kurzen Rückblick: „Liebe Annegreth, Du warst seit 2007 stellvertretende Vorsitzende und ab 2014 Vorsitzende des Kreisverbands der Landfrauenvereine Mittelweser. Von Anbeginn hast Dich intensiv für den Verbraucherdialog eingesetzt! Das war Dein Ding! Außerdem warst Du 10 Jahre Koordinatorin des Arbeitskreises Schule, Kochen mit Kindern, und hast mit viel Elan und immer wieder neuen Ideen das Team sehr gut aufgestellt

und begleitet. Du warst immer spontan bereit da zu helfen, wo Dein Einsatz erforderlich war!“

Elisabeth Brunkhorst als auch Gabriele Lübber waren sich einig: „Du als guter Netzwerker und exzellenter Motivator konntest sehr viel Bewegen und hast Dich nicht gescheut mit anzupacken! Es ist an der Zeit, dass wir Danke sagen und Du geehrt wirst!“.

LFV Diepholz

„Über viele Steine, die im Weg liegen, kann man einfach einen großen Schritt machen“

Nicht nur in unserem LandFrauenverein Diepholz hat die Corona-Krise das Vereinsleben weitgehend zum Erliegen gebracht. Das hat der Vorstand zum Anlass genommen, die Digitalisierung in den eigenen Reihen aktiv voran zu treiben. Vorstandssitzungen finden seit Frühjahr 2020 regelmäßig online statt. Nachdem die Beteiligung im 13-köpfigen Vorstand zunächst etwas zögernd anlief, konnten sich im Laufe der Zeit doch alle mit der Technik vertraut machen und dabei sein. Die Teilnehmerinnen haben schnell festgestellt, dass ein



virtuelles Zusammentreffen über Zoom oder Teams zwar keine persönliche Begegnung ersetzen kann, aber vieles auch auf diesem Wege besprochen und geregelt werden kann.

Im Frühjahr 2021 haben wir uns dann auch an das erste Online-Seminar für unsere Mitglieder herangewagt. Ende Juni fand ein Online-Seminar mit dem Thema „Handlettering – Grußkarten selber gestalten“ statt und wir starteten eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Auszeit für die Seele“ mit verschiedenen Entspannungstechniken.

Einige mussten sich weit aus ihrer Komfortzone herauswagen und Hilfe in Anspruch nehmen, aber es hat sich gelohnt! Besonders der erste Schritt war nicht immer einfach. Hilfreich waren auch die Weiterbildungsangebote des NLV zu diesem Themenkreis.



3. 2021

LFV Uslar

Demokratie meint Dich!



„Demokratie meint Dich“ – war das Thema des Vortrages von dem Politikwissenschaftler Dr. Maik Bohne aus Hamburg, der in Uslar aufgewachsen ist.

Über Demokratie wird wieder gesprochen, das Kämpfen für sie, das Nachdenken über sie, die Sorge um sie. In den letzten Jahren ist die Debatte darüber, wie wir unsere Demokratie grundlegend stärken, wie wir sie verteidigen und wie wir sie lebendig erhalten, intensiver geworden. Ein Zitat von Frank-Walter Steinmeier: „Wir brauchen die Demokratie – aber ich glaube: Derzeit braucht die Demokratie vor allem uns.“

Demokratie beruht auf dem Ideal einer „Herrschaft des Volkes“ wie es auch im Grundgesetz heißt: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“. Eine einfache Definition: „Demokratie ist gemeinsames Problemlösen“ und im Grunde die Anerkennung, dass wir alle füreinander verantwortlich sind. Demokratie lebt von Engagierten – nur wer sich einmischt, wer sich einbringt, ist Teil der Welt und Teil der Gesellschaft.

Sie leidet unter denen, die sich von der Gesellschaft abwenden, sich ausklinken und schlechte Laune verbreiten. Nach dem Vortrag spendeten die Besucher 500,- € für die Flutkatastrophe. Die gesammelte Spende soll insbesondere betroffenen und helfenden Landfrauen in den zerstörten Regionen zugutekommen.

Personelles und aus der Gremienarbeit

LFV Wilstedt

Anke Husmann-Klaffke wurde Ehrenvorsitzende des LandFrauenvereins Wilstedt



Nach 16 Jahren als 1. Vorsitzende des LandFrauenvereins Wilstedt, trat Anke Husmann-Klaffke am 5. August 2021 auf der Jahreshauptversammlung des Vereins nicht wieder zur Wahl an. Ihre Nachfolgerin Johanna Bäsmann, ernannte sie in ihrer ersten Amtshandlung, zur Ehrenvorsitzenden des Vereins. Damit soll Ankes unermüdlicher Einsatz für den Verein gewürdigt werden.

Anke Husmann-Klaffke trat am 1.1.1992 in der Wilstedter LandFrauenverein ein. Sie war ab 1997 Ortsvertreterin und im selben Jahr zunächst als Beisitzerin im Vorstand. 2003 bis 2005 arbeitete sie als stellv. Schriftführerin mit. 2005 wählten die Wilstedter LandFrauen Anke zu ihrer ersten Vorsitzenden.

Das heißt also: 24 Jahre Vorstandsarbeit (in unserem Verein ungeschlagen!) und 16 Jahre Vorstandsvorsitzende.

Anke hat sich in all den Jahren und das wird sie sicherlich auch in Zukunft weiter tun, mit Leib und Seele für die LandFrauen engagiert, den Verein nach außen repräsentiert und sich um die Bedürfnisse und Wünsche der Mitglieder gekümmert. Egal wo ist war und um was es ging, sie war immer als LandFrau mit Blick auf „ihren“ Verein unterwegs. Danke Anke!



3- 2021

LFV Auetal

Jahreshauptversammlung wurde nachgeholt

Nachdem die Jahreshauptversammlungen im März 2020 und März 2021 pandemiebedingt abgesagt werden mussten, konnte die Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Auetal jetzt nachgeholt werden. Die Vorsitzende, Ilse Beecken, begrüßte 52 LandFrauen, darunter insbesondere auch die ehemaligen Vorsitzenden Anne Bisping, Wiebke Dittmer und Margitta Sturm.

Nachdem der Tätigkeitsbericht, der Jahresrückblick sowie der Kassenbericht erläutert wurden, stimmte die Versammlung über die Änderung der Satzung des LandFrauenvereins ab. Die Satzung ist an die neuen Gegebenheiten, insbesondere der Möglichkeit zur Durchführung von Versammlungen in digitaler Form, nach dem Muster des Landesverbandes angepasst worden. „Versammlungen sollen aber nur in Ausnahmefällen in digitaler Form stattfinden, da wir den persönlichen Kontakt vorziehen“, berichtete Ilse Beecken. Der LandFrauenverein sucht nach einem geeigneten Raum für seine Lagerbestände, wie Repräsentationsmaterial, Tontechnik, Dekomaterial und dergleichen. Ilse Beecken berichtete außerdem, dass der LandFrauenverein zwei Bänke an den Verein Naturschutzpark gespendet habe. Je 250 € wurden für die Beschäftigten der Intensivstationen der Krankenhäuser Buchholz und Winsen gespendet. Eine weitere Spende in Höhe von 1.000 € geht an die Aktion "Deutschland hilft" für die Flutopfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Vor dem Kaffeetrinken wurde der Film des Niedersächsischen LandFrauenverbandes "Ehrenamt - die Kraft im Land" gezeigt.

LFV Stade

Zu- und Abgänge im Vorstand

Seit unserer Jahreshauptversammlung am 10.09.21 ist es offiziell: Adelheid Balthasar gehört nicht mehr unserem Vorstand an. Nach 16 Jahren in diesem Ehrenamt wartet eine neue spannende Aufgabe: der Vorsitz des KreislandFrauenverbandes Stade.

Ihr Platz wird nun frei für eine relativ neue Kategorie unseres Vereins: die jungen LandFrauen. Herzlich willkommen in unserem Team Kristina Schomacker und Nadja Alpers. Und auch das ist neu: beide werden sich einen Sitz im Vorstand teilen. Wir freuen uns auf frischen Wind und eine spannende gemeinsame Zeit!



Aktionen

KV Celle

LandFrauen beteiligen sich an den Aktionswochen für Vielfalt

Im Landkreis Celle lebt seit mehreren Jahrzehnten eine große Gruppe von Êziden. Die meisten von ihnen sind schon lange integriert und eingebürgert. Dennoch wissen große Teile der Celler Gesellschaft immer noch wenig über ihre Kultur, Religion und Geschichte.

Um hier einmal mehr für Transparenz zu sorgen, hatte der Kreisverband der LandFrauen im Rahmen der Aktionswochen für Vielfalt öffentlich eingeladen. Die Referentin des Eingangsvortrags, Nefiye Alin-Ortac, freute sich über die Gelegenheit in Celle zu sprechen: „In Celle lebt eine der größten êzidischen Communities in der deutschen Diaspora. Immer noch geht es meistens um die Unterschiede zwischen den Kulturen. Der Abend bietet die Möglichkeit über die Gemeinsamkeiten der Frauen aller Kulturen zu sprechen“, so die ehemalige



3- 2021

Abiturientin des Hermann-Billing-Gymnasiums, die heute als Anwältin mit ihrer Familie in Detmold lebt.



Das Organisationsteam: Nefiye Alin-Ortac, Ulrike Brinken, Ann-Katrin Berkhan, Sabine Dralle, Anette Icken, Marianne Gakenholz und Annemarie Strüber (v. links)

Schon vor mehr als zehn Jahren hatte sich der Kreisverband der LandFrauen an einem Projekt des Gleichstellungsbüros der Landkreisverwaltung beteiligt, in dem LandFrauen und Ezidinnen über zwei Jahre hinweg in einer Schreibwerkstatt zusammengearbeitet haben. Lesungen der Texte des damals entstandenen Buchs standen im zweiten Teil der Veranstaltung im Fokus. „Bisher hatte ich von der Interkulturellen Schreibwerkstatt nur gehört“, so die Vorsitzende des Kreislandfrauenvereins, Ann-Katrin Berkhan. „Durch die Vorbereitungsarbeit habe ich einen tiefen Einblick in das tolle Projekt, die Spuren, die es hinterlassen hat und über die Ezi- den allgemein erhalten: ein sehr spannendes Thema!“. *Brinken*

KV Holzminden

Coworking in der Münchhausenstadt Bodenwerder

„Neue Arbeit erfordert neue Konzepte. Dafür stehen die LandFrauen im Kreisverband Holzminden mit ihrem Engagement“, so die Aussage einer jungen LandFrau.



Der Kreisverband der LandFrauen Holzminden hat die Herausforderung im Rahmen des Coworking Projektes angenommen und Coworking im Weserbergland sichtbar, begreifbar und erlebbar gemacht. Im August 2021 konnte ein mobiler Coworking Container - bereitgestellt durch die CoWorkLand Genossenschaft - in Bodenwerder bestaunt, besucht, begutachtet und ausprobiert werden. Der Kreisverband der LandFrauen Holzminden hatte das Objekt durch die Teilnahme an einem Wettbewerb des Niedersächsischen LandFrauenverbandes gewonnen. Nach vierwöchiger Nutzung des Coworking Containers als digitalen Arbeitsplatz und dem Besuch eines vielfältigen Veranstaltungsangebotes rund um den Coworking Container zogen die LandFrauen im Kreisverband Holzminden, die Samtgemeinde Bodenwerder-Polle, die Stadt Bodenwerder und der Landkreis Holzminden zum Abschluss nun Bilanz. Die gute Zu-

sammenarbeit und das funktionierende Netzwerk aller Beteiligten wurde besonders erwähnt. Außerdem die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit in Presse, Rundfunk, auf der LandFrauen-Homepage und in den sozialen Medien. Und: die Projektzeit war ein gelungener Auftakt, diese neue Möglichkeit des Arbeitens außerhalb vom Homeoffice und dem üblichen Büroarbeitsplatz im August 2021 in Bodenwerder und Umgebung vorzustellen.

„Es ist so wichtig, den ländlichen Raum für junge Familien attraktiv zu machen, Coworking bietet hier eine echte Chance“, bringen es eine junge LandFrau und ihre Mitstreiterinnen im ehrenamtlichen LandFrauenteam auf den Punkt. Zukünftig wird angestrebt, feste Coworking Spaces in der Region der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle einzurichten. Die ersten



3- 2021

Schritte dazu wurden durch das Coworking Projekt der LandFrauen im Kreisverband Holzminden mit begleitet. *Ingelore Borth*

KV Zeven

LandFrauen löchern Landratskandidaten

Die Landfrauenvorstände aus den vier Vereinen des hiesigen Kreisverbandes luden die drei Kandidaten, die sich am 12. September um das Amt des Verwaltungschefs, also Landrätin oder Landrat im Kreis Rotenburg, bewerben, ins Sittenser Heimathaus ein. Über zwei Stunden stand das Trio Rede und Antwort, wobei sich die zwei spät Berufenen aus dem Südkreis wacker gegen den Polit-Profi aus dem Norden behaupteten.



Marlene Geestmann, Landratskandidat Marco Prietz, Dr. Gabriele Hornhardt, Stefan Klingbeil u. Anke Husmann-Klaffke (von links)

Marlene Geestmann aus Glinstedt oblag die Moderation, wobei ihr die Mitstreiterinnen aus den Gliederungen tatkräftig assistierten. Sodann stellten Vertreterinnen der örtlichen Vereine gezielte Fragen. Der Diskussionsabend im Sittenser Heimathaus hätte sicher aufgrund der Themenvielfalt bis weit nach Mitternacht dauern können, die drei Gäste wurden nach über zwei Stunden mit freundlichem Applaus und einem nahrhaften Präsent entlassen.

LFV Auf dem Delm

Ein Online-Gruß in der Coronazeit

Auf der Homepage der LandFrauen Auf dem Delm in Apensen (www.landfrauen-apensen.de) gibt es die Rubrik ‚Seelenfreude‘. Sie entstand, um den Mitgliedern in der Coronazeit einen kleinen Lichtblick zu bieten, eine Freude für die eigene Seele, wenn sie mal wieder durchhängt, weil die Pandemie immer noch andauert – oder auch nur als Anregung zwischendurch. Hier erscheint nun seit Anfang März 2021 jede Woche eine kleine Aufmunterung, eine schnelle Bastelei, etwas zum Schmunzeln oder auch ein Gedicht für die Landfrauen. Meistens sonntags wird etwas Neues eingestellt für die nächste Woche und bietet hoffentlich eine kleine Ablenkung. *Kerstin Wohlers*

LFV Lachendorf

Hingucker und Nützlings-Paradies seit nunmehr 13 Jahren

Die recht großen Verkehrsinseln zwischen Ahnsbeck und Lachendorf an der L284 sind seit 2009 in den Händen der LandFrauen Lachendorf. Mit der Planung eines weiteren Neubaugebietes „Am Südhang“ in Lachendorf wurden als erstes Verkehrsinseln sowie ein recht großer Kreisel geschaffen. Die vom Verkehrsamt angelegten Einsaaten Gras und Klee wurden von den Lachendorfer LandFrauen gejätet und durch Wildblumen-Mischungen ersetzt, die sich dann



Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



3- 2021

auch fröhlich in den kommenden Jahren aussäen und die uns am Herzen liegende Insektenwelt in einer großen Vielfalt versorgen.

Das allein genügte den LF nicht! Drei überdimensionale runde Obelisk aus Weide wurden direkt an Ort und Stelle erbaut. Mit einer Höhe von 2 Metern und einem Durchmesser bis zu einem Meter schaffte es dieser Kreisel, einzigartig und mit positiven Eindrücken auf sich aufmerksam zu machen. „Balsam für die Seele“ – viele dankbare Rückmeldungen erreichen die Gärtnerinnen, wenn sie sich in kleinen Gruppen wiederholt zum Gardening treffen und so manch ein Autofahrer sogleich eine Inselrundfahrt unternimmt!

Jedes Jahr im Frühjahr treffen sich kreative LandFrauen, um mit dem natürlichen Werkstoff „Weide aus der Natur“ weitere Rankhilfen, Spirillos, Weiden Sonnenblumen oder Zäune zu erstellen. Ein überdimensional angelegtes Weidenherz erstrahlt in Richtung Lachendorf im Frühjahr mit farbenfrohen Zwiebelblumen – anschließend wird dieses „Wechselbeet“ mit vorkultivierten einjährigen Sommerblühen bepflanzt. *Ingrid Alps*

LFV Auetal

Spende an Krankenhäuser



Angelika Benecke, LFV Auetal, Norbert Böttcher, Geschäftsführer Krankenhäuser Buchholz und Winsen, Heike Landig, Pflegedienstleitung Krankenhaus Winsen, Frau Hausfeld, stellvertretende Pflegedienstleitung Krankenhaus Winsen (von links). Foto: LFV Auetal

Seit Jahren spendet der LandFrauenverein Auetal für soziale Zwecke. In diesem Jahr je 250 € für die Mitarbeiter*innen der Intensiv-Stationen der Krankenhäuser in Buchholz und Winsen. „Die Arbeit, die dieser Personenkreis in dem vergangenen Jahr der Pandemie geleistet hat, verdient eine besondere Anerkennung!“, erklärt Ilse Beecken, erste Vorsitzende des LandFrauenvereins. Es wurde jetzt ein Spendenscheck an Norbert Böttcher, Geschäftsführer der Krankenhäuser, übergeben. Die Pflegedienstleiterin, Heike Landig, und die stellvertretende Pflegedienstleiterin, Frau Hausfeld, haben sich sehr über die Spenden gefreut. Wofür die Spenden verwendet werden sollen, stand zu dem Zeitpunkt noch nicht fest.

LFV Kirchgellersen

Unser Sommerhit: OPEN AIR KLAPPSTUHL KINO – Ein voller Erfolg!

Eine zündende Idee, ein Team, das Organisation mit erhöhtem Aufwand durch strengere Corona-Beschränkungen nicht scheut und LandFrauen, die sich auf einen Überraschungsfilm einlassen – das waren die Zutaten für einen perfekten Kinoabend auf der Wiese des Schützenvereins Kirchgellersen. Mit Einbruch der Dunkelheit des letzten Juli Tages war es soweit und das diesjährige Highlight des Programms der Kirchgellerser LandFrauen konnte starten: Kino-Vergnügen unter freiem Himmel.





3- 2021

Bretzeln, eine große Auswahl an Getränken und Knabbereien gegen den kleinen Hunger und Durst rundeten das Angebot ab.

Knapp 100 Mitglieder und Gäste, ausgestattet mit Klapp- und Gartenstühlen, erwarteten gespannt die Eröffnung. Wusste doch bis dato niemand, welcher Film nun gezeigt werden würde. Das Mobile Kino Niedersachsen präsentierte den Wunschfilm von Nigel Cole „We want Sex...“, ein Vorschlag vom NLV zum Thema Demokratie. Der Film handelt von dem ersten Arbeiterinnenstreik in England im britischen Ford-Werk Dagenham. Ein ernstes Thema um Gleichberechtigung und Equal Pay, basierend auf wahren Ereignissen, wird die Geschichte vom Mut der ersten streikenden Frauen in der englischen Geschichte und dem daraus resultierenden weitreichenden politischen Einfluss mit viel Witz und frechen Sprüchen erzählt. Der englische Humor sorgte dafür, dass Lachen nicht zu kurz kam. *Nicole Dethlefs und Christel Böhnke*

LFV Mandelsloh

Die LandFrauen Mandelsloh nehmen wieder Fahrt auf

Wer oder was ist Zoom? Diese Frage hätte im Februar 2020 kaum eine unserer LandFrauen beantworten können. Nach diversen Online Vorträgen unseres Vereins kennen jedoch die meisten LandFrauen diese Art der Kommunikation oder haben zumindest davon gehört. Zoom war für einen kurzfristigen Informationsaustausch und in der besonderen Corona-Situation eine tolle Sache. Aber es kann kein persönliches Treffen unserer Mitglieder ersetzen. Darum ist für Herbst und Winter 2021/2022 ein feines Präsenzprogramm geplant.

Die Angebote sind abwechslungsreich wie das Landleben selbst. Eine Tagesfahrt zur Modenschau nach Bad Holzhausen, die Vorträge „Wenn die Plastiktüte wieder auf dem Teller landet – Mikroplastik in der Umwelt und im Essen“, mit Referentin Edda Möhlenhof-Schumann von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

und "Mercy Ships - Schiffe, die Hoffnung und Heilung bringen" von Christine Heckler und Christa Mertens.

Im Oktober werden die LandFrauen mit Schweißgerät und Plasmaschneider kreativ und auch die Bewegung soll nicht zu kurz kommen. Die Pflanzenbörse mit Flohmarkt und hoffentlich auch eine Adventsfeier stehen auf dem Programm. Alle Termine und Informationen sind auf der neuen Homepage www.landfrauen-mandelsloh.de zu finden.



LFV Schwarmstedt

Dinner in Weiß

Im August nahmen 40 ganz in weiß gekleidete LandFrauen an den elegant weiß eingedeckten Tischen vor der St. Laurentius Kirche in Schwarmstedt ihren Platz ein.

Sie vervollständigten die wunderbare Tischdekoration, bestehend aus feinsten Leinen Tischdecken aus Urgroßmutter's Schatztruhe, weiße Blumengebinde, Kerzen, sowie aus Papier gefaltete Täschchen mit einer leckeren Praline, mit ihrem mitgebrachten weißen Tafelgeschirr, Bestecke und Gläser. Den Ursprung des „Dinner in Weiß“ hat der Franzose Francis Pasquier 1988 mit seiner überfüllten Gartenparty in einen nahegelegten Park gelegt. Es sollten sich viele Menschen unter freiem Himmel in Sommerlicher Atmosphäre zu einem gemeinsamen Mahl treffen. In Schwarmstedt brachte jede Teilnehmerin eine festlich zubereitete Speise mit, so dass ein vielfältiges, kulinarisches Buffet zusammengetragen wurde. Pastor Frank Richter hielt eine kurze Andacht, die mit dem gemeinsam gesungenen Lied:

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ beendet wurde. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Frau Rosalinde Liedtke aus Ladeholz mit ihrem Akkordeon. Dann kam der große Regen! Der Himmel tat sich auf und es ergoss sich ein Stunden langer Niederschlag. Pastor Richter hatte ein Einsehen mit den Feiernden, deren Teller und Gläser, anstatt sich mit den

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



3- 2021

Leckereien vom Buffet mit Regenwasser füllten und schloss die Kirche auf, so dass alle Beteiligten in das Gotteshaus „flüchten“ konnten. Nachdem alle Tische, Stühle und die Speisen in die Kirche gebracht waren, konnten es sich die LandFrauen an den Köstlichkeiten, die das „nasse“ Buffet zu bieten hatte, gut gehen lassen. Den Abschluss des Abends konnten dann alle im Freien, der Regen hatte aufgehört, mit Wunderkerzen und dem gemeinsamen Lied: „Guten Abend - Gute Nacht“ begehen. *Ellen Zöge*

LFV Moringen

Wiedersehensfreude bei den Moringer LandFrauen

Ein herzliches Wiedersehen nach mehr als einem Jahr gab es jetzt bei den Moringer LandFrauen. Das erste Treffen nach der Coronazwangspause war mit 56 Damen sehr gut besucht. Im schattigen Garten der Wachsgießerei in Moringen hatten die Frauen Gelegenheit



sich bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen gründlich auszutauschen. Frau Almstedt bot Gelegenheit für eine Führung zum sagenumwobenen Opferteich, einer vorchristlichen Kultstätte in Moringen.

In der Hoffnung, dass das Vereinsleben bald wieder im alten Rhythmus, mit vielen attraktiven Angeboten und interessanten Veranstaltungen aufleben kann, genossen die LandFrauen den herrlichen Sommertag und das Miteinander im Verein. Ein neues Veranstaltungsprogramm des Vereines soll demnächst erstellt werden.

LFV Nienburg

Verbraucherinfos für Stadt und Land

Die Nienburger LandFrauen haben in der Nähe des Wochenmarktes an ihrem Stand 100 kleine Papiertaschen mit Informationsmaterial wie auch ein Schutz für die Webcam und ein Kryptonizer (Hilfe zum Erzeugen von sicheren Passwörtern) zum Schutz des Verbrauchers



Kerstin Gissel (von links nach rechts) Susanne Flebbe, Heidrun Gerdes und Marion Fischer.

verteilt. Viele Menschen fühlen sich nicht gut informiert und geschützt. Der Deutsche LandFrauenverband möchte mit seinem Projekt „Landfrauen Guides – Verbraucherinfos aufs Land gebracht“ hier ansetzen und die Verbraucherkompetenz im ländlichen Raum stärken. LandFrauen-Guide Kerstin Gissel unterstütze mit Rat und Tat. Bei den Aktionen bieten LandFrauen Orientierung im Dickicht des Verbraucheralltages. Nur aufgeklärte Verbraucher*innen können selbstbestimmend entscheiden.

KV Diepholz

LandFrauen-Brillen weltweit

4716 Brillen stapeln sich in den Kartons - einige etwas älteren Jahrgangs, andere noch top-modern. Gesammelt haben sie die LandFrauenvereine Diepholz, Barnstorf und Sulingen für

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)

NLV - Dies und Das aus Hannover



3- 2021

das ehrenamtliche Projekt „Brillen Weltweit“, das unter dem Motto „Brillen spenden - Sehen schenken“ seit den 1970er-Jahren Sehhilfen an Hilfsbedürftige verteilt.



„Dass es so erfolgreich wird, hätten wir nicht gedacht“, freut sich LandFrau Annette Schröder, auf dem eigenen Hof in Hemsloh, wo sich Vertreterinnen aus allen beteiligten Orten trafen, um die Kartons an Johannes Klein, Koordinator von „Brillen Weltweit“, aus Koblenz zu übergeben. Sammelboxen wurden an mehreren Orten im Südkreis aufgestellt. Die größte Resonanz habe es bei den Sammelstellen in den Apotheken gegeben, berichtet Schröder.

„Mit einem Einkommen von einem Dollar pro Tag kann man sich keine Brille leis-

ten“, heißt es auf der Homepage. Kinder könnten dank der kostenlosen Brillen dem Unterricht in der Schule folgen, Erwachsene könnten handwerkliche Tätigkeiten ausüben, zu denen sie ohne Brille nicht fähig wären, und so die Familie ernähren. Seit den 2000er-Jahren sammelt das Projekt nicht nur Brillen, sondern betreibt auch fünf Werkstätten, in denen etwa 80 Langzeitarbeitslose und sechs hauptamtliche Teamleiter beschäftigt sind. Die gespendeten Brillen werden dort gereinigt, aufgearbeitet, vermessen, registriert und in die „Dritte Welt“ versandt. Wie Johannes Klein betont, arbeitet das Projekt ausschließlich mit Partnern zusammen, die Brillen vor Ort kostenlos weitergeben.

LFV Brome



Bromer LandFrauen fordern: Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!

Die Anzahl der Geburtsstationen im ländlichen Raum sinkt immer weiter. Es kommt vor, dass Schwangere mindestens einmal abgewiesen werden. Diese Erfahrung machte auch Franziska W., als Tochter Pauline im Sommer 2019 geboren wurde.

Dies ist eine Entwicklung, die wir LandFrauen nicht länger akzeptieren wollen. Wir nehmen die politisch Verantwortlichen in die Pflicht, eine wohnortnahe Geburtshilfe im ländlichen Raum sicherzustellen! Für uns LandFrauen ist klar: Nur dort, wo eine geburtsmedizinische Versorgung und Hebammenbetreuung sichergestellt ist, fühlen sich Frauen gut aufgehoben.

LFV Neuenkirchen

Ehrenamtspreis für fünf LandFrauen

Ende August waren ungewöhnlich viele LandFrauen zur letzten Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode erschienen. Dafür gab es einen besonderen Grund: Die Lesehelferinnen erhielten eine Auszeichnung. Seit dem Jahre 2012 haben sich fünf LandFrauen aktiv und regelmäßig im Hort der Gemeinde eingebracht. Zur Erläuterung: Nach der offiziellen Schulzeit am Vormittag, werden im Hort in 3 Gruppen à 20 Schulkinder betreut. Sie erledigen dort nach dem gemeinsamen Essen zunächst ihre Hausaufgaben. Da das Erlernen des Lesens eigentlich nur durch individuelles Vorlesen geübt werden kann, haben sich die fünf Landfrauen bereit erklärt, das Hortpersonal immer dienstags für eine Stunde bei dieser Spezialaufgabe zu unterstützen. Seit 2012 kommen Heide Röbbel, Hildegard Meins, Elfi Meyer, Anne Vorwerk und Elfriede Andermann immer zu zweit abwechselnd in die

Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



3- 2021

Hortgruppen. Seit dem Jahr 2018 ergänzten Ortrud Schröder und Anne Gede das Hortteam auch für diese Leseaufgaben (beide verstarben viel zu früh im Jahr 2020).



Diese von der Bevölkerung nahezu unbemerkte Hilfestellung, entlastet die Mitarbeiter sehr und die Hortkinder freuen sich sehr, wenn die LandFrauen da sind, denn natürlich wird nach der Pflicht, dann auch noch gemeinsam gespielt oder sie bekommen etwas vorgelesen.

Die Jury der Gemeinde folgte dem Vorschlag in der Kategorie „Sonderpreis- Nachwuchs“, so dass die vorgeschlagenen LandFrauen den mit 500 € von der Kreissparkasse gestifteten Ehrenamtspreis von Bürgermeister Carlos Brunkhorst und Sparkassenvertreter Manfred Stein in Empfang nehmen konnten. *Marleen Knust*

LFV Brome

Spendenaktion der Bromer LandFrauen für Hochwasseropfer

Mit einer Spende von 500 Euro unterstützt der LandFrauenverein Brome die „Hebammenpraxis Zwergenmanufaktur“ in Dernau im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Die Hebammenpraxis wurde durch die Wassermassen voll-



kommen verwüstet.

Um konkrete Hilfsangebote von LandFrauen für die stark betroffenen Gebiete sinnvoll vernetzen zu können, haben die LandFrauenverbände Rheinland (RhLV) und Rheinland-Nassau die Initiative ergriffen und eine Facebookgruppe installiert: LandFrauen helfen im Rheinland und Rheinland-Nassau!

Der Vorstand des Bromer LandFrauenvereines hat diese Einrichtung ausgesucht und unterstreicht damit die Forderung des Deutschen LandFrauenverbandes zur Stärkung der Geburtshilfe im ländlichen Raum. Gleichzeitig werden Flutopfer unter dem Motto „LandFrauen helfen“ unterstützt.

LFV Pattensen u. U.

Wie geht eigentlich „Boule“?

Unter diesem Motto trafen sich an einem sonnigen Augusttag 25 interessierte LandFrauen des LandFrauenvereins Pattensen und Umgebung auf der Boule-Anlage des TSV Auetal.

Nach kurzer Erklärung der Spielregeln durch Hermann Kruse, Gerd Müller und Andrew Gödeke bildeten sich die Teams und die LandFrauen eroberten ihre Spielbahnen.

Schon bald erfüllte das gesamte Spielfeld eine Mischung aus fröhlichem Gelächter über mehr oder weniger verwegene Kommentierungen zu einzelnen Wurfkünsten, erstauntem Raunen



Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



3- 2021

über besonders treffsichere Würfe sowie entsetzten Ausrufen, wenn ein alles entscheidender Wurf komplett misslang. Einige LandFrauen sorgten für raschen Punktgewinn ihrer Mannschaft, da sie ihre Kugeln erstaunlich zielgenau in Richtung des „Schweinchens“ warfen. Das Schweinchen ist die kleine orangefarbene Kugel, in deren Nähe die geworfenen Kugeln platziert werden müssen. Der jeweilige Spielstand wurde eifrig und gewissenhaft am Spielfeldrand auf Papptafeln mittels Wäscheklammern notiert.

Ausflüge

LFV Auetal

Wellnesswanderung durch die Heide bei Undeloh

Am 12. Juni um 7.30 Uhr starteten 9 LandFrauen und 7 Gäste mit der zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Bettina Brockmann zur Wellnesswanderung. Nach einer kurzen Strecke wurden die Teilnehmerinnen aufgefordert zu sagen, was sie alles mit ihren Sinnen wahrgenommen haben. Da war die Beschaffenheit des Bodens unter den Füßen, die verschiedenen Gerüche in der Natur, das Sehen der verschiedenen Pflanzen und der kleinen Nachtfalter, die noch unterwegs waren, das Hören des Vogelgezwitschers....



In einem Waldstück erklärte Frau Brockmann dann die Vorzüge des sogenannten Waldbadens. Im Wald ist die Luft viel klarer, da die Bäume viele Schadstoffe aus der Luft filtern. „Mit einem Aufenthalt im Wald tut man sich schon dadurch etwas Gutes, dass man die terpenhaltige Luft einatmet“, erläuterte Frau Brockmann. Der Effekt ist einem Nadelwald besonders groß.

Im weiteren Verlauf der Wanderung wurden unter anderem Übungen zur Stärkung der Tiefenmuskulatur, zur Verbesserung der Flexibilität der Wirbelsäule, Dehnung der Faszien und Fitness für die Augen erlernt. Zum Abschluss der Wanderung wurde dann der "Gorilla" geübt. Da-

bei wird der ganze Körper abgeklopft. Diese Übung eignet sich gut, um in den Tag zu starten. Sie aktiviert den Kreislauf und das Lymphsystem.

LFV Brackel-Hanstedt

LandFrauen wandern über den Kerkstieg

Nach der langen coronabedingten Auszeit sind die LandFrauen Brackel-Hanstedt nun wieder unterwegs. Jutta Bellahn hatte zu ihrer beliebten „Heide-Wanderung“ eingeladen. Am vereinbarten Treffpunkt fanden sich 15 interessierte Teilnehmerinnen ein, voller Vorfreude auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Mit dem Heideshuttle ging es nach Wesel. Leider regnete es heftig und es wurde bereits über Alternativen nachgedacht, denn gleich wieder trennen wollte man sich auf gar keinen Fall. In Wesel angekommen strahlte die Sonne und so machte man sich frohelaunt auf den Weg. Der Kerkstieg führt von Wesel nach Hanstedt und war lange Zeit in Vergessenheit geraten. In Chroniken ist überliefert, dass die Weseler zum Gottesdienst nach Hanstedt in die St. Jakobi-Kirche laufen mussten, weil einst die Kirchengemeinden Undeloh und Hanstedt zusammengelegt worden waren. Die Tour führte über hügeliges Gelände und durch Teile der Weseler Heide. Mal schlängelte sich der Pfad durch Kiefern und Buchen, dann wieder war man auf breiten, befestigten Wegen unterwegs. Auf



Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV/LFV)



3- 2021

halber Strecke befindet sich eine Schutzhütte, an der eine Verschnaufpause eingelegt wurde. Am Wegesrand wiesen etliche Findlinge mit dem Schriftzug „Kerkstieg“ den fröhlichen Wanderinnen den rechten Weg. Begleitet wurde die Gruppe von Thomas Scharf, der viel Wissenswertes zu erzählen wusste.

LFV Wohldenberg

Besichtigung Coworking-Container Bolzum

Eine kleine Gruppe der Radler-Sparte des LFV radelte knapp 80 km, um sich den Coworking-Container anzusehen und erklären zu lassen. Ein höchst interessantes Projekt – wie sich herausstellte. Coworking macht es möglich, dass Menschen zusammen, aber doch unabhängig von einander arbeiten. Arbeitsplätze sind flexibel und kurzfristig buchbar. Ausge-



stattet sind die Arbeitsplätze mit Hochleistungs-Internet, Drucker, Scanner und Teeküche. Lange Wege zur Arbeitsstätte werden vermieden – Ressourcen geschont. Empfangen wurden die Damen von Frau Lehrke, LandFrau des LFV Vogtei Ruthe. Eine Führung durch den seit sechs Jahren bestehenden Dorfladen hat alle Damen sehr beeindruckt. Viel Ehrenamt ist erforderlich, die ständigen Hilfen für den Dorfladen gehen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Das große Engagement der Frauen dort vor Ort ist enorm und hat zu einem festen Verbund innerhalb des Dorfes geführt.

Erfreulich ist ganz besonders, dass sich viele junge Frauen des Ortes für den Dorfladen aber auch für andere Projekte des Ortes einsetzen. Unter anderem gibt es eine Reparaturwerkstatt, die von einer Gruppe Rentnern betrieben wird, eine Nähwerkstatt, eine Garten-Pflegewerkstatt, die unter anderem auch eine Fläche mit Permakultur betreibt.

LFV Syke

Wanderung durch Heiligenfelde

Erfreulicherweise haben sich einige LandFrauen zu einer Wanderung durch Heiligenfelde getroffen. Bevor der Spaziergang losging, begrüßte die Vorsitzende des LandFrauenvereins Syke, Birgit Thalmann, alle Anwesenden und wies noch auf den Corona-Mindestabstand hin. Die Wanderung fand ausschließlich unter freiem Himmel statt. Gästeführerin konnte der LandFrauenverein, Elke Butt, gewinnen.

Zunächst wurde der Kindergarten Zauberblume in Heiligenfelde angesteuert. Die Leiterin des Kindergartens, Nadine Schumacher, konnte den Teilnehmern einiges von ihrer täglichen Arbeit erzählen und zeigte den LandFrauen das Außengelände mit den Spielangeboten. Anschließend ging es zur Astrid-Lindgren-Schule. Dort informierte Elke Butt die Teilnehmerinnen über historische Begebenheiten der Schule. Die heutige Schulleiterin, Imke Bünstorf, berichtete über den aktuellen Stand und zeigte den LandFrauen den Erweiterungsbau der Schule. Nach einem kleinen Spaziergang durch den Ort gab es zum Abschluss noch ein Stück Butterkuchen von der Bäckerei Wilhelm auf die Hand.





3- 2021

LFV Springe

Einfach nur gemeinsam Kaffeetrinken

Für die Damen des Springer LandFrauenvereins war es nach einem kalten Winter und einem kühlen Frühjahr endlich so weit: ein paar gemeinsame Stunden in Frickes Erdbeercafé am See in Ihme-Roloven. Wie immer war Petrus mit dem sprichwörtlichen LandFrauenwetter hold: Bei herrlichem Sonnenschein direkt am Erdbeerfeld inmitten idyllischer Natur und am Wasser mit Blick auf die blühenden Seerosen genossen wir die Köstlichkeiten rund um die Erdbeere.



Der Betrieb der Familie Fricke existiert seit 300 Jahren in der klassischen Form. Im Laufe der Zeit sind zwei "Standbeine" aufgebaut: Ackerbau und Direktvermarktung. Doch durch den landwirtschaftlichen Wandel und dem Wunsch nach neuen Herausforderungen, entwickelte sich der klassische Marktfruchtbetrieb zu einem Direktvermarktungsbetrieb mit Saisoncafé. Endlich wieder ein gemeinsamer Nachmittag in netter Gemeinschaft mit den Frauen auf dem Land - den LandFrauen.

LFV Wietzen u. U.

Radrallye der Landfrauen großer Erfolg

Die Organisatorinnen der Bildersuchrallye, Bärbel Büchau und Elke Märtens vom LandFrauenverein Wietzen und Umgebung, waren überwältigt von der Flut der Anmeldungen. Es nahmen 150 Teilnehmer in 48 Gruppen, mit zum Teil fantasievollen Namen wie „Backfische & Fritten“ oder „Die Schafsucher“, teil.



Es ging 25 km auf der mit dem Eichblatt ausgeschilderten Rundtour durch die Samtgemeinde Marklohe. Es mussten Fragen beantwortet und Bilder in der Umgebung gefunden werden. Die Gruppen hatten vier Tage Zeit die Tour zu starten. Zwei Gruppen hatten alles richtig beantwortet und damit den ersten Platz belegt, zehn Gruppen einen Fehlerpunkt und somit den zweiten Platz belegt, sie durften sich über attraktive Preise freuen. Der Vorstand des Landfrauenverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Firmen, die

viele tolle Preise zur Verfügung gestellt haben.

Impressionen zur Radrallye sind unter www.kv-landfrauen-mittelweser.de/wietzen/meldungen, zu sehen.

LFV Hoya

Outdooraktivitäten

Angesichts oder auch wegen der jeweils geltenden Pandemiebeschränkungen wagte sich der LandFrauenverein Hoya mit Beginn des aufkeimenden Sommers an Outdooraktivitäten: Waldspaziergänge, Paddeln und Radeln waren im Angebot.



3- 2021

Unter dem Motto „Dinge, die Spaß gemacht haben, sollten wiederholt werden“, begaben sich an einem sehr sonnigen und heißen Nachmittag 14 LandFrauen in Zweierbooten auf den Hoyaer Ziegeleisee, um das Paddeln unter fachkundiger Anleitung des Wassersportvereins Hoya auszuprobieren.

Sowohl „meditative“ Entspannung als auch Wissensvermittlung standen bei dem Spaziergang auf dem Heiligenberg in Bruchhausen-Vilsen unter der fachlichen Leitung der Waldpädagogin Tanja Wohlers im Vordergrund. Und vier Tage radeln und die Einschränkungen rund um die Covid-19-Pandemie ein wenig vergessen lassen, das durften im Juni 21 LandFrauen und -männer des Hoyaer LandFrauenvereins. Von Kassel an der Fulda entlang hinauf bis Melsungen und wieder flussabwärts über Rotenburg vorbei am Kloster Haydau bis Melsungen ging es an zwei Tagen. Einen fachkompetenten Einblick in die Stromerzeugung mittels Wasserkraft erhielten die Hoyaer Gäste im Wasserkraftwerk Haag in Rotenburg a.d. Fulda. Eine Vorführung der Rechenreinigungsanlage zeigte beeindruckend, welcher Abfall sich im Wasser tummelt und zur Verunreinigung der Gewässer beisteuert.



JLF Stendorf u. U.

Kräuterwanderung

Die lang ersehnte erste Veranstaltung der jungen LandFrauen Stendorf in diesem Jahr hieß „wir gehen Kräuterwandern“.

Die Einladung ging an alle LandFrauen raus und es waren schnell alle Plätze durch begeisterte Frauen verschiedenen Alters vergeben. Die Mischung macht's... älter und jünger zusammen... das traf auf diese wundervolle Veranstaltung deutlich zu.



12 LandFrauen mit zwei Kindern trafen sich bei Maren Suhr in Beverstedt um von ihr in die phantastische Welt der heimischen Heilpflanzen geführt zu werden. Die LandFrauen gingen ca. 1,5 Stunden spazieren und entdeckten viel Leckeres und Heilendes am Wegesrand. Anschließend wurde gemeinsam gekocht und ein Dreigänge-Menü gezaubert. Grünkraftsuppe, Kräuter-Lachs-Quiche, Kräuterkartoffeln vom Blech, Wildkräutersalat und ein Limetten-Joghurt-Mousse mit süßem Basilikum Pesto wurden gemeinsam verkostet. Auch ein Johanneskraut-Öl und ein Kräuternessig wurden hergestellt.

Jacqueline Lankenau



3- 2021

LFV Salzgitter-Lesse

LandFrauen erkunden geheimnisvolle Orte in Salzgitter



Unter der sachkundigen Führung von Herrn Dieter Krüger haben die Lesser LandFrauen den Schlosspark in Salzgitter Ringelheim besucht. Die Mühle, der Taubenturm auf dem Gutshof Löwe und die herrliche Barockkirche auf dem Gelände waren vielen Frauen gar nicht bekannt. Das Schloss und der dazugehörige fast 90

ha große Landschaftspark hatten eine wechselvolle Geschichte. Die einstige Pracht lässt sich heute aber leider nur noch erahnen. Ein Spaziergang an der Innerste und ein Picknick unter einem malerischen Baumveteran rundeten den interessanten Nachmittag ab.

LFV Vorsfelde u. U.

„Sag´ beim Abschied leise Servus“

Annemarie Neblung und Hannelore Werthmann wurden als Vorsitzende im März 2020 auf eigenen Wunsch aus dem LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung verabschiedet.



Wie wollen wir uns bei Beiden für ihre gute Arbeit bedanken, war die große Frage. Neben der silbernen Biene mit dem Niedersachsenwappen, die von Frau Heike Schnepel vom Niedersächsischen LandFrauenverband e.V., überreicht wurden, haben wir uns noch etwas Besonders einfallen lassen. Beide bekamen, unter anderem, einen Reisegutschein für eine Überraschungsfahrt geschenkt. Im Juni 2021 konnte unser Abschiedsgeschenk eingelöst werden. Die Fahrt führte uns ins "Frau Holle Land" nach Hessen. In den Orten Grandenborn und Germerode wird Schlafmohn angebaut. Die Mohnblüte ist kurz, aber sehr eindrucksvoll, die pinkfarbenen Blüten sind eine

Augenweide. Nach dem Mittagessen mit vielen verschiedenen Mohngerichten sahen wir im "Mohnkino" einen kurzen Film über den Mohnanbau. Anschließend fuhren wir mit einem Planwagen, der "Mohnschnecke", durch die Mohnfelder. Eine Reiseführerin vom Geo-Naturpark begleitete uns durch die Felder und gab uns sehr viel wertvolles Wissen über Anbau und Ernte mit auf den Weg.

Rita Paelecke



3- 2021

LFV Wülfigen



Ausflug zum Edersee

Große Freude herrschte bei den 30 LandFrauen des Wülfiger LandFrauenvereins über die Möglichkeit zur ersten Tagesfahrt seit Beginn der Pandemie. Der Ausflug führte über die Landesgrenze nach Fritzlar in Nordhessen. Die 15.000 Einwohner zählende Kleinstadt blickt auf eine lange Geschichte zurück, die 724 begann. Die Teilnehme-

rinnen zeigten sich beeindruckt von den vielen schönen Fachwerkbauten in der Altstadt, in denen jede Zeit- und Stilepoche zu finden ist. So entstand auf dem historischen Marktplatz das erste Haus im Jahre 1348 und das letzte 1912. Der Nachmittag verlief sehr entspannt bei einer zweistündigen Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Edersee bevor die Heimreise angetreten wurde.

3- 2021

Termine im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.

Momente des Innehaltens – QiGong der vier Jahreszeiten

05.11. - 07.11.21, Preis: 290 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Ein Wochenende zum Loslassen vom Alltag. Achtsam nehme ich mich selbst, andere Menschen und die Natur, den Rhythmus der Jahreszeiten wahr. Die Übungen aus dem vermittelten „Qi Gong der vier Jahreszeiten“ nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg helfen, die Aufmerksamkeit zu zentrieren. Die Übungssequenzen sind für jede Altersstufe geeignet und lassen sich gut in den Alltag integrieren.

Referent: Karl-H. Hangebruch Dipl. Sozialarbeiter, Qi Gong Lehrer, integrativer Bewegungstherapeut

Die hohe Kunst des Schmuckschmiedens

12.11. - 14.11.21 Preis: 230 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Die Goldschmiedemeisterin Judith Biehler ist da, um Sie in die hohe Kunst des Schmuckschmiedens ein zu weihen. Hier können Sie alte Stücke zu etwas Neuem verarbeiten. Vorhandenes Silberbesteck oder in die Jahre gekommener Schmuck können mitgebracht und mit fachkundiger Hilfestellung umgearbeitet werden. Silber, Schmucksteine u.ä. können aber auch bei der Kursleiterin erworben und zu einem neuen, individuellen Schmuckstück verarbeitet werden. Sie reisen mit einem Unikat nach Hause! Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet

Referentin: Judith Biehler, Goldschmiedin & Künstlerin

Patchwork - Herbst: – Freie Werkstatt

12.11. - 14.11.21 Preis: 230 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Jeder richtet sich seinen Arbeitsplatz ein und los gehts: Hier kann jeder nähen was er will. Es ist kein Thema vorgegeben, alles darf genäht werden. Endlich einmal die UFO's fertigstellen, die schon lange in der Schublade liegen. Die Kursleitung ist erfahren und steht jedem mit Rat und Tat zur Seite, der Hilfe braucht. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Referentin: Heid Nagel von patchworkheidi

Jahreskreis der Wildkräuter: Der Winter & Seifenherstellung

21.11.21 Preis: 69 € inkl. Tagesseminar, Anfrage für Übernachtung möglich

Eigene Naturkosmetik anzufertigen ist gar nicht so schwer. Wir widmen uns der Herstellung von Salben und Seife. Mit den "wilden Grünen" und ihren wertvollen Inhaltsstoffen bereichern wir diese nach unseren Bedürfnissen.

Selbst hergestellte Kosmetik ist Entspannung für unsere Haut und immer ein tolles Geschenk für Freunde und Familie. Dieser Workshop wird das nötige Grundwissen vermitteln.

Referentin: Gudrun Zunke von www.wildkraeuterimharz.de

Adventsseminar mit Renate Detlefsen

30.11. - 03.12.2021 Preis: 325 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

Die Adventszeit bewusst erleben. Entspannung – Kreatives- Wanderung- Geschichten -Wissen und Klang. Gemeinschaft, Bildung und Begegnung mit Herz.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung/Informationen: Stefanie Reiche: 05321-3411-0, individuelle Termine/Programme für LandFrauenvereine: Ulrike Triebel 05321-3411-30

Termine